

## Zu Besuch beim fränkischem demeter Geflügelhof Familie Winkelmann

Da in letzter Zeit in den Medien immer wieder kritisch über EG-Bio Tierhaltungs-Betriebe berichtet wurde, sind wir zu unserem demeter-Eier Produzenten Familie Winkelmann in Götzlesberg bei Schnaittach gefahren, um Euch zu zeigen, wie die Hühner dort leben.

Bereits 1985 hat Johann Winkelmann seinen Betrieb, den er von den Eltern übernommen hat, als einer der ersten Eier-Erzeuger auf demeter umgestellt, ein echter Pionier in der Branche. Inspiriert dazu wurde er unter anderem von seinen Lehrern. Schon damals war ihm neben Umwelt- und Klimaschutz vor allem artgerechte Tierhaltung und Tierschutz wichtig.

Letztes Jahr hat er den Betrieb an seinen Sohn Markus übergeben, der ihn zusammen mit seiner Familie mit der gleichen Leidenschaft weiterführt. Bis auf eine Arbeitskraft, die noch zusätzlich angestellt ist, ist es ein reiner Familienbetrieb.



Die ca. 3000 Hühner haben einen großzügigen Stall mit witterungsgeschütztem Wintergarten und großem Grünauslauf, ca. 1,2 Hektar. Vor dem Stall ist eine Fläche mit Rindenmulch aufgeschüttet, um bei nassem Wetter der Pfützenbildung vorzubeugen. Bei trockenem Wetter nehmen die Hühner dort auch gern ein Staub-Bad. In diesem Bereich wurden Obstbäume angepflanzt: Schattenspendender und Schutzmöglichkeit vor Greifvögeln für die Hühner.





Im Grünauslauf sind kleine flache Häuschen aufgestellt, damit sich die Hühner bei einem nahenden Bussard dort in Sicherheit bringen können.

Überall sind Hähne mit in den Herden, dies ist wichtig für das Herdenverhalten und um den natürlichen Lebensbedingungen gerecht zu werden.

Wir waren vormittags zu Besuch und die meisten Hühner bevorzugten den schattigen Wintergarten (es

war schon recht heiß), oder waren noch am Eier legen, oder machten eine kleine Pause in einer gemütlichen Mulde im Rindenmulch. Nachmittags sind sie dann viel im Grünauslauf unterwegs.

Bei EG-Bio Betrieben sind bis zu 6 Hühner pro Quadratmeter erlaubt, bei den Winkelmanns sind es nur 4,5, auch der Wintergarten ist deutlich größer als er sein müsste.

Während bei EG-Bio noch bis zu 5% konventionelles Futter zugefüttert werden darf, sind bei demeter nur 100% Bio Futter zugelassen, beim Geflügelhof Winkelmann gibt es demeter Futter aus eigenem Anbau und Ergänzungsfutter, das hauptsächlich aus demeter Anbau stammt.

Bald wird der neue Stall fertig, in dem die Bedingungen für die Hühner dann sogar noch besser sind. Außerdem kann die Packstelle dann auf den eigenen Hof integriert werden, dies war bisher aus baulichen und auflagetechnischen Gründen nicht möglich. Der neue Stall bietet Platz für weitere 3000 Hühner.

Die Eier vermarktet Markus Winkelmann ausschließlich in der Region, Nachhaltigkeit und Klasse sind ihm wichtiger als Masse und Profit, wenn dies Abstriche in der Qualität erfordern würde. Vergrößern und Verbessern ja- aber nicht auf Kosten der Tiere oder der Umwelt.

